

Die Themen der 2. Ausgabe 2012:

- ◆ Telegramme & Termine
- ◆ Bericht zur Kinderkur
- ◆ Elena sagt „Danke“

## Telegramme & Termine

### ♥ *Solinger Zöppkesmarkt*

vom 7. – 10. September sind wir wieder in der Küstergasse zu finden.

### ♥ *Agenda-Tag*

22. September 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Internationale Kulturveranstaltung unter dem Motto „Menschen EINER Welt – zu Hause in Solingen“ auf dem Fronhof und Alter Markt.

An beiden Veranstaltungen **sind wir mit eigenem Stand vertreten.** Standhinweis erfolgt im Internet

Über ihren Besuch würden wir uns sehr freuen

### ♥ *Benefiz-Konzert des weißBruss. Gesangsembles „Kressiwa“*

zu Gunsten unseres Vereins.

**Donnerstag 20. September** in der ev. Kirche Gräfrath.  
siehe beiliegenden Flyer

### ♥ *Vorausschau 2013*

Termin Kinderkur:

7. Juli bis 4. August 2013

### ♥ Wichtig !!!

Wir bitten alle, die uns **Kleiderspenden** u. a. zur Verfügung stellen wollen, diese **nicht mehr vor unserem Hilfsdepot** im Humboldt-Gymnasium einfach abzustellen. Die Schulleitung erlaubt das aus verständlichen Gründen nicht mehr.

Bitte unbedingt vorher **Annahmetermin erfragen.**  
Tel.: 0212 / 812572

# Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins  
Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

[www.belynitschi-aktuell.de](http://www.belynitschi-aktuell.de)

### Bericht zur Kinderkur

von Renate Butz

Lange Vorbereitungen hatten bereits stattgefunden, als die Kinder am 24. Juni hier eintrafen. Der neue Tag hatte bereits begonnen, als der bis auf den letzten Platz besetzte Bus auf den Parkplatz am Weyersberg fuhr. Viele Stunden Fahrt lag hinter ihnen. Neue und alte Gasteltern wurden begrüßt und letzte Fragen beantwortet. Sieben Familien waren zum ersten Mal dabei. In der Dunkelheit beeilte man sich schnell, die Kinder zu verteilen, wobei in diesem Jahr viele der Kinder sehr klein waren.

Von den 44 angereisten Kinder im Alter von 9 bis 17 Jahren waren 28 zum ersten Mal in der Klingenstadt.

Auch in diesem Jahr fanden sich Dank der Presse noch Gasteltern für die Wochenenden.

Die Erholungsmaßnahme ist für die Kinder von unschätzbarem Wert. Olga, 15 Jahre alt erzählte, dass sie zum ersten Mal in den Ferien nicht im Garten, im Haushalt oder auf dem Feld arbeiten musste, sondern einfach die Ferienzeit mit Lesen, Spielen, Musik hören und Schwimmen verbringen durfte. Sie genoss die Zeit unsagbar.



Olga

Am Montag konnten sich alle Gäste bei der Kleiderbörse wieder gut erhaltene Kleidung aussuchen. Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Schülern des Humboldt-Gymnasiums, der Schulleitung und Regine Brückner, die uns auch diesmal ermöglichten, die Börse in der Schule durchzuführen und dabei kräftig mithelfen. Mein Dank gilt auch dem Verein Sternschnuppe e.V. für die vielen Kleiderspenden. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch vorrangig dem Schwimmclub Solingen und Marlies Vogt. Ich bin nach wie vor der Meinung, ohne deren Hilfe

Fortsetzung auf der Rückseite

wäre diese Erholung in diesem Rahmen nicht möglich.

Leider war uns der Wettergott auch in diesem Jahr nicht hold. Aber immerhin konnten wir an fünf Tagen das Schwimmbad nutzen. Diese 4 Wochen gingen wieder wie im Fluge vorbei. Viele Ausflüge und Besichtigungen haben wir unternommen. Auch Regenschauern haben uns nicht davon abgehalten. Auf den Ausflügen haben uns wieder einige Gasteltern begleitet.

Natürlich hatten wir wieder wie in den letzten Jahren zu Beginn der Kinderkur zu wenige Gasteltern zur Verfügung und wieder stellten uns die Naturfreunde die fehlenden Unterkünfte zur Verfügung. Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Dadurch war es möglich, dass so viele Kinder kommen konnten.

Die Gruppe im Freizeitpark



Bilder: Friedhelm Butz, Axel Visser

Am 3. Wochenend Samstag waren die Kinder aus dem Naturfreundehaus Theegarten wieder von der Siedlungsgemeinschaft Weegerhof eingeladen. Man fuhr nach Düsseldorf in den Aquazoo und hatte viel Spaß daran. Am darauffolgenden Montag ging man gemeinsam Kleidung einkaufen. In diesem Zusammenhang auch vielen Dank an Sabine Albers und ihr Team vom Haus Turnerbund für ihre Unterstützung.

An zwei Nachmittagen wurden wir wieder von der Familie Wolny in ihr McDonald's Restaurant am Frankfurter Damm eingeladen und dort ganz herzlich bewirtet.

Eine Einladung nach Schloss Burg mit Seilbahnfahrt fand ebenfalls viel Anklang bei den Gästen. Bis zum Ende der Erholungsmaßnahme fanden noch viele weitere Aktivitäten statt. Das Abschlussfest wurde wieder im Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Ketzberg durchgeführt, die uns abermals ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Alle, die dort anwesend waren, verbrachten herrliche Stunden.

Erlebnistag im Naturfreundehaus Theegarten



Der Sonntag brachte dann den endgültigen Abschied und bei all dem vorhandenen Gepäck hatte sich jeder die Frage gestellt, wird es mein Koffer noch packen? Mit umpacken in Plastiksäcke und Trinkgeld war am Ende auch dieses erledigt. Für die nächsten Jahre teile ich heute bereits mit, dass die Koffer nicht größer als 60 x 80 cm sein dürfen. Bitte denken sie bereits heute daran. Ansonsten müssen sie einen Teil am Bus wieder mitnehmen. Es besteht ja die Möglichkeit, mit dem Hilfstransport im November die Sachen mitzuschicken.

### Do Swidanija – auf Wiedersehen

### Elena ist voller Hoffnung...

Über ihre schlimme Leukämieerkrankung berichteten wir mehrfach an dieser Stelle, und über unsere Bemühungen ihr und ihrer Familie zu helfen.

Nach mehreren anstrengenden Chemobehandlungen und damit verbundenen Nebenwirkungen konnte ihr nur noch evtl. eine Knochenmarkübertragung helfen. Am 9. Mai war es soweit.

Nach entsprechender Vorbehandlung wurde ihr in einer Minsker Spezialklinik Knochenmark eines geeigneten Spenders übertragen. Die Ärzte, so schreibt sie, sind mit der weiteren Entwicklung sehr zufrieden. Wenn sie auch noch oft über große Gliederschmerzen klagt, so sehen im Moment die Prognosen sehr gut aus.

Für die bisherige Hilfe und Unterstützung bedankt sich Elena und ihre Familie ganz herzlich. Diesen Dank geben wir gerne an alle weiter, die uns persönlich, namentlich oder auch anonym mit einer Zuwendung unterstützt haben.



## Impressum:

### Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.  
Rölscheider Straße 43  
42657 Solingen  
Tel. 0212 - 81 25 72  
Fax 0212 - 247 30 45

### Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der  
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)  
Wir schicken Ihnen gern eine  
Spendenquittung.